

René Neuweiler  
Stadtparlamentarier SVP  
Bachweidstrasse 3  
9011 St.Gallen

Stadtrat  
Rathaus  
9001 St.Gallen

St.Gallen, 14. Januar 2020

***Einfache Anfrage René Neuweiler: Feiern Terroristen in St.Gallen am 24. Dezember auch Weihnachten und machen frei?***

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident  
Sehr geehrte Frau Stadträtinnen und Herren Stadträte

In der Stadt St.Gallen hat sich die Unsitte eingeschlichen, dass bei Anlässen und Festen, die Aufräum- und Abbrucharbeiten bereits beginnen, obwohl der Anlass noch in vollem Gange ist. So werden z.B. Teile der Kinderfestinfrastruktur, welche zum Teil schon seit Wochen steht, bereits am Nachmittag des Festtages wieder abgebaut, obwohl die Gäste noch anwesend sind und auch die Kinder sich gerne noch weiter amüsieren würden.

Ähnliches war auch am Weihnachtsmarkt zu beobachten; hier ist diese stadtsgallerische Praxis aus Sicherheitsgründen jedoch zu überdenken. Während der Zeit des Weihnachtsmarktes in der Sternenstadt wurden die Besucher mit verpackten schweren Säcken vor potentiellen Gefahren geschützt. Diese Massnahme wurde aufgrund der tragischen Terroranschläge von Nizza und dem Weihnachtsmarkt in Berlin ergriffen, als Terroristen mit Lastwagen in die Menschenmenge fuhren. Selbstverständlich kann eine absolute Sicherheit nie gewährleistet werden, dennoch werden Lastwagen bei einem Aufprall auf die Sperren massiv abgebremst und es gibt einen lauten Knall, der die Menschen alarmiert (vgl. Tagblatt vom 10.12.2017). Am 24. Dezember 2019 waren die Geschäfte noch bis 16Uhr geöffnet. Dennoch waren die erwähnten Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Besucher des Weihnachtsmarktes am 24. Dezember 2019 bereits abgeräumt. Weshalb man die Sicherheitsvorkehrungen einer Veranstaltung bereits abbaut, bevor die Veranstaltung zu Ende ist, versteht wohl kaum jemand. Wenn die Sicherheitsvorkehrungen noch bis nach den Festtagen stehen gelassen würden, würde sich wohl niemanden daran stören. Denn bei langsamer Fahrt sind die Sicherheitsvorkehrungen auch für Lieferanten gut zu umfahren. Sarkastisch gesagt ist es verwunderlich, dass der Helikopter nicht bereits am Morgen des 24. Dezembers den Weihnachtsbaum wieder abgeholt hat und nicht bereits wieder damit begonnen wurde die Sterne der Sternenstadt abzumontieren.

Ich möchte daher den Stadtrat anfragen:

1. Warum ändert sich nach Ansicht des Stadtrats die Bedrohungslage kurz vor den Festtagen derart, dass das Sicherheitsdispositiv zurückgefahren wird, obwohl der Weihnachtsmarkt noch in Betrieb ist?
2. Was spricht dagegen, die Sicherheitsvorkehrungen des Weihnachtsmarktes erst nach den Festtagen abzubauen?
3. Ist der Stadtrat ebenfalls der Ansicht, dass der Schutz der Besucher des Weihnachtsmarktes oberste Priorität haben sollte und deshalb bis zum Ende des Weihnachtsmarktes aufrecht erhalten bleiben sollte?
4. Woher kommt in der Stadt St.Gallen die Unsitte die Infrastruktur von Festen schon abzubauen, obwohl sie noch nicht beendet sind?

Ich bedanke mich für die Beantwortung der Fragen im Voraus.

Freundliche Grüsse



René Neuweiler  
Stadtparlamentarier SVP

Aufnahme vom 24. Dezember 2019 um ca. 14:45Uhr bereits ohne Sicherheitsdispositiv:

